Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
University of Education

Amtliche Bekanntmachung Nr. 19/2019
vom 26. November 2019

Modulhandbuch

für den Studiengang
Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität (Master of Arts)

Modul: P 1	Germanistik im globalen Kontext I: Literaturwissenschaftliche Grundlagen		
Modulverantwortliche/r: Zeilinger			
Qualifikationsstufe: Master	**Studienhalbjahr:** 1.; WS	**Modulart:** Pflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits): 8 ECTS	**Arbeitsbelastung gesamt:** 240 Stunden	**davon Kontaktzeit:** 56 Stunden **davon Selbststudium:** 184 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen; Fertigkeit, auch englische wissenschaftliche Texte lesen und verstehen zu können; zur Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.	**Sprache:** Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • sind mit grundlegenden Konzepten der Globalität vertraut; • kennen und erkennen die Grenzen der monokulturell ausgerichteten Literaturwissenschaft im globalen Zeitalter; • erwerben Grundkenntnisse im Bereich Literatur(-wissenschaft) im globalen Kontext; • kennen und erkennen grundlegende Konzepte interkultureller Literaturwissenschaft; • kennen und erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Konzepten der Interkulturalität, Transkulturalität und Hybridität; • kennen einschlägige literarische Werke; • analysieren exemplarische literarische Werke vor dem Hintergrund einschlägiger literaturwissenschaftlicher Konzepte.		
Inhalte des Moduls:	• Konzepte interkultureller Literaturwissenschaft • Literarische Mehrsprachigkeit • Literarische Mehrstimmigkeit • Exemplarische Autorinnen und Autoren und Werkbeispiele		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht: *LV1: Vorlesung:* Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft *LV 2: Seminar:* Germanistik im globalen Zeitalter		

Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Portfolio (10-15 Seiten) und Referat zu LV 2 (2 ECTS) Studienleistungen: LV1: 3 ECTS LV2: 3 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für das Modul P 5; kann auch von Studierenden der Lehramtsstudiengänge (Deutsch) belegt werden.
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar

<table>
<tr><td colspan="2">Modul: P 2</td><td colspan="3">Germanistik im globalen Kontext II: Sprachwissenschaftliche Grundlagen</td></tr>
<tr><td colspan="5">Modulverantwortliche/r: Rellstab</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr:
1.; WS</td><td colspan="2">Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td>Leistungspunkte
8 ECTS</td><td colspan="2" rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt:
240 Stunden</td><td colspan="2">davon Kontaktzeit: 56 Stunden</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">davon Selbststudium:
184 Stunden</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit:
1 Semester, jährlich</td><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzungen:
Vorausgesetzt werden: Sprachwissenschaftliches Grundlagenwissen; Fertigkeit, auch englische wissenschaftliche Texte lesen und verstehen zu können; zur Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.</td><td colspan="2">Sprache:
Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="4">Die Studierenden
sind mit Modellen und Arbeitsweisen der Mehrsprachigkeitsforschung vertraut;
sind in der Lage Deutsch und andere Sprachen sprachstrukturell auf allen linguistischen Ebenen zu beschreiben;
sind in der Lage Variationen des Deutschen unter arealer, situativer und sozialer Perspektive zu beschreiben und zu analysieren;
erwerben Grundkenntnisse im Bereich der varietätenlinguistischen Modelle sowie terminologische und konzeptuelle Grundlagen in den Bereichen Sprachkontakt, Migration und Varietäten;
können unterschiedliche Grammatikmodelle darstellen und diese didaktisch verorten;
sind vertraut mit dem Sprachwandel und den Entwicklungstendenzen des Deutschen
sind in der Lage, sich mit der Mehrsprachigkeit auf individueller sowie gesellschaftlicher Eben auseinanderzusetzen.</td></tr>
</table>

Inhalte des Moduls:	• Mehrsprachigkeit/ Heteroglossie • Interkulturelle Germanistik und Mehrsprachigkeitsforschung • Grundlagen der Varietätenlinguistik • Sprachtypologien und Sprach(en)vergleich • Entwicklungstendenzen des Deutschen
Art der Lehrveranstaltung(en):	Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht: *LV1: Vorlesung*: Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung *LV 2: Seminar*: Mehrsprachigkeit, Individuum, Gesellschaft
Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Portfolio (10-15 Seiten) und Referat zu LV 2 (2 ECTS) Studienleistungen: LV1: 3 ECTS LV2: 3 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für das Modul P 6; kann auch von Studierenden der Lehramtsstudiengänge (Deutsch) belegt werden.
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar

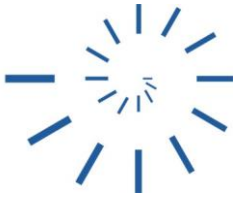
Modul: P 3	Germanistik im globalen Kontext III: Kulturwissenschaftliche Grundlagen		
Modulverantwortliche/r: Rellstab			
Qualifikationsstufe: Master		**Studienhalbjahr:** 1.; WS	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 8 ECTS	**Arbeitsbelastung gesamt:** 240 Stunden		**davon Kontaktzeit:** 56 Stunden **davon Selbststudium:** 184 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Vorausgesetzt werden: Bereitschaft, sich mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen; Fertigkeit, auch englische wissenschaftliche Texte lesen und verstehen zu können; zur Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.		**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • erwerben kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen; • entwickeln ein Grundverständnis für Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft; • sind mit kulturwissenschaftlichen Konzepten im Zeichen der Heterogenität vertraut; • entwickeln ein Grundverständnis für pauschalisierende Wahrnehmungs- und Darstellungsmuster und deren Funktion; • untersuchen ausgesuchte Fallbeispiele zu soziokulturellen Veränderungen und erklären diese.		
Inhalte des Moduls:	• Kulturwissenschaftliche Theorien • Kulturwissenschaftliche Methoden • Kulturwissenschaften im globalen Raum • Monolithische vs. pluralistische Konzeptionen von Kultur(-wissenschaft) • Selbst- und Fremdwahrnehmungsmuster		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht: *LV1: Vorlesung:* Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft *LV 2: Seminar:* „Kultur“ und Globalität		

Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Portfolio (10-15 Seiten) und Referat zu LV 2 (2 ECTS) Studienleistungen: LV1: 3 ECTS LV2: 3 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für die Module P 5 und P 6; kann auch von Studierenden der Lehramtsstudiengänge (Deutsch) und des MA IKU belegt werden
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar

<table>
<tr><td colspan="2">Modul: P 4</td><td colspan="2">Praxisgrundlagen</td></tr>
<tr><td colspan="4">Modulverantwortliche/r: Rellstab</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsstufe: Master</td><td>Studienhalbjahr:
1. (P 4.1 sowie P 4.2) und 2. (P 4.3 sowie P 4.4); WS (P 4.1 sowie P 4.2) und SoSe (P 4.3 sowie P 4.4)</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td>Leistungspunkte
12 ECTS</td><td colspan="2">Arbeitsbelastung gesamt:
360 Stunden</td><td>davon Kontaktzeit: 112 Stunden
davon Selbststudium:
248 Stunden</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit:
1 Semester pro Modulteil (P 4.1/P 4.2 oder P 4.3/P 4.4), jährlich</td><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzungen:
Vorausgesetzt werden: Grundkenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten, Fertigkeit, auch englische wissenschaftliche Texte lesen und verstehen zu können. Zur adäquaten Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.</td><td>Sprache:
Deutsch</td></tr>
</table>

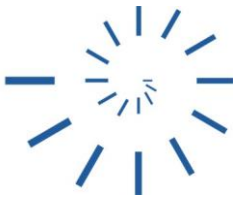
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • sind mit den Grundlagen empirischer Forschung – insbesondere mit Methoden der empirischen Linguistik und der Kulturtransferforschung – vertraut; • besitzen Instrumentarien, um Texte und Gespräche zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren; • sind mit Transkriptionsregeln und der Erstellung von Corpora vertraut; • sind vertraut mit der statistischen Hypothesenprüfung; • sind in der Lage, eine eigene Untersuchung zu planen; • kennen unterschiedliche quantitative und qualitative Methoden zur Datenerhebung; • können wissenschaftliche Ergebnisse darstellen und präsentieren; • erwerben Grundlagenwissen im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“; • erwerben sozialwissenschaftliche Grundlagen der Kulturbegegnung; • sind mit dem Begriff der Interkulturalität/interkultureller Kompetenz im sozialwissenschaftlichen Kontext vertraut; • analysieren und reflektieren interkulturell motivierte (institutionelle) Maßnahmen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Heterogenität; • sind mit Grundlagen und Abläufen der Projektorganisation vertraut; • kennen Methoden der Projektevaluation.
Inhalte des Moduls:	• Grundlagen und Aufgaben empirischer Sozialforschung • Von der Fragestellung zum Forschungsdesign • Spezifische Methoden der linguistischen Forschung (Transkriptionsanalyse; deskriptive Statistik; korpuslinguistische Verfahren) • Grundlagen und Abläufe der Öffentlichkeitsarbeit • Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Kulturbegegnung • Interkulturalität im Spiegel der Sozialwissenschaften • Grundlagen und Abläufe der Projektorganisation • Aspekte der Projektevaluation
Art der Lehrveranstaltung(en):	Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht: *LV 1: Seminar*: Methoden der Sozialforschung *LV 2: Seminar*: Öffentlichkeitsarbeit *LV 3: Seminar*: Interkulturelle Kompetenzen *LV 4: Seminar*: Projektorganisation und -evaluation
Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Selbststudium

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 min) oder Portfolio (10-15 Seiten) Studienleistungen: LV1: 3 ECTS LV2: 3 ECTS LV3: 3 ECTS LV4: 3 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Fördert neben wissenschaftlichen auch für das Praktikum/die Berufspraxis hilfreiche Kompetenzen; kann auch von Studierenden des MA IKU belegt werden.
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar



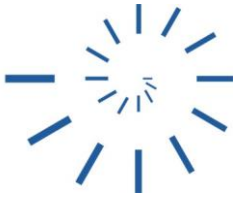
Modul: P 5	Interkulturelle Literatur und ihre Didaktik		
Modulverantwortliche/r: Zeilinger			
Qualifikationsstufe: Master		**Studienhalbjahr:** 2.; SoSe	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 12 ECTS	**Arbeitsbelastung gesamt:** 360 Stunden		**davon Kontaktzeit:** 84 Stunden **davon Selbststudium:** 276 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zwingende Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von P 1 und P 3. Zur adäquaten Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.		**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • verfügen über ein vertieftes Wissen bezüglich literarischer Interkulturalität; • sind mit grundlegenden literaturdidaktischen Konzepten für heterogenen Literaturunterricht vertraut; • sind in der Lage, vor dem Hintergrund der Heterogenität literaturdidaktische Maßnahmen auszuwählen und zu begründen; • kennen Institutionen und Vertreterinnen und Vertreter interkultureller Literatur in Deutschland; • kennen exemplarische Werkbeispiele interkultureller Literatur in Deutschland; • untersuchen und reflektieren ausgesuchte Fallbeispiele hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz sowie methodischen Eignung.		
Inhalte des Moduls:	• Institutionen interkultureller Literatur in Deutschland • Einschlägige deutschsprachige Autorinnen und Autoren • Exemplarische Werke • Relevante didaktische Konzeptionen • Didaktische Überlegungen und methodische Möglichkeiten		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht: *LV 1: Seminar*: Interkulturelle Literatur in Deutschland *LV 2: Seminar*: Literaturdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität *LV 3: Übung*		

Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Portfolio (10-15 Seiten) und mündliche Prüfung (20 min) oder Seminararbeit (15 Seiten) (2 ECTS) Studienleistungen: LV1: 4 ECTS LV2: 4 ECTS LV3: 2 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Überführt die in den Modulen P 1 und P 3 erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in die didaktische Anwendung. Kann auch von Studierenden der Lehramtsstudiengänge (Deutsch) belegt werden.
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar



Modul: P 6	Sprache und sprachliche Bildung im multilingualen Raum		
Modulverantwortliche/r: Rellstab			
Qualifikationsstufe: Master		**Studienhalbjahr:** 2.; SoSe	**Modulart:** Pflichtmodul
Leistungspunkte 12 ECTS	**Arbeitsbelastung gesamt:** 360 Stunden		**davon Kontaktzeit:** 84 Stunden **davon Selbststudium:** 276 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zwingende Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von P 2 und P 3. Zur adäquaten Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.		**Sprache:** Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • sind vertraut mit den vielfältigen Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Zweitspracherwerb; • kennen Theorien des Zweitspracherwerbs und können diese für die Gestaltung von Lernprozessen reflektieren; • besitzen vertieftes Wissen zur Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache; • können Forschungsgegenstände im Unterricht Daz / DaF identifizieren und darstellen; • sind in der Lage, Fragestellungen und Ziele im Arbeitsfeld DaZ / DaF unter der Perspektive der Lehr-Lernforschung zu reflektieren; • kennen differenzierte didaktische Konzeptionen zur Planung und Gestaltung von Lernumgebungen für den Zweitspracherwerb; • nutzen ihre fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen als Basis für die Diagnose und Förderung in heterogenen Gruppen von Lernenden.		
Inhalte des Moduls:	• Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum • Sprachdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität • Grundlagen DaF/DaZ		

Art der Lehrveranstaltung(en):	Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht: *LV1: Seminar*: Spracherwerb und Sprachgebrauch im superdiversen Raum *LV 2: Seminar*: Sprachdidaktische Konzeptionen im Zeichen der Heterogenität *LV3: Übung*
Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Portfolio (10-15 Seiten) und mündliche Prüfung (20 min) oder Seminararbeit (15 Seiten) (2 ECTS) Studienleistungen: LV1: 4 ECTS LV2: 4 ECTS LV3: 2 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Überführt die in den Modulen P 2 und P 3 erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in die didaktische Anwendung; kann auch von Studierenden der Lehramtsstudiengänge (Deutsch) belegt werden.
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar



Modul: P 7	*Window of Opportunities*: Praxis- und Berufsfelder		
Modulverantwortliche/r: Rellstab			
Qualifikationsstufe: Master		**Studienhalbjahr:** 3.; WS	**Modulart:** Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 14 ECTS	**Arbeitsbelastung gesamt:** 420 Stunden		**davon Kontaktzeit:** 84 Stunden **davon Selbststudium:** 336 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	**Teilnahmevoraussetzungen:** Zur adäquaten Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF.		**Sprache:** Deutsch

Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • sind vertraut mit Konzeptionen und Umsetzungsmöglichkeiten zur Gestaltung von Lernumgebungen für erwachsene Lerner; • sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu beschreiben, zu analysieren und auf ihren Einsatz im Unterricht kriterienbasiert zu bewerten; • können Lehr- und Lernmaterialien lernpsychologisch und unterrichtsdidaktisch einordnen; • besitzen spezifische Kenntnisse über Spracherwerbsprozesse bestimmter Gruppen von Lernenden; • kennen spezifische Verfahren zur Sprachstandsanalyse; • sind in der Lage, passgenaue, individuelle Förderprozesse zu planen und zu gestalten; • sind vertraut mit vielfältigen Möglichkeiten für den Einsatz von Medien im interkulturellen/multilingualen Sprachlernprozess; • können mediale Lehr- und Lernmaterialien fachlich fundiert evaluieren und lernerinnen- und lernerspezifisch einsetzen; • können auf der Basis des Lernbedarfes selbst Lernmaterialien herstellen; • haben Einblick in die Prozesse bei der Konzipierung und Entwicklung von Lernmaterialien bei Lernmittelverlagen; • kennen Zuständigkeiten und (organisatorische) Abläufe im Verlagswesen; • sind mit Grundlagen der Verlagsarbeit im heterogenen Kontext vertraut; • kennen Zuständigkeiten und (organisatorische) Abläufe in Kulturinstitutionen; • kennen Zuständigkeiten und (organisatorische) Abläufe in der Werbe- und Kommunikationsbranche; • erwerben Grundlagenwissen zum Praxisfeld „Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“; • verstehen berufsfeldspezifische Konzepte und wenden diese an Fallbeispielen an; • analysieren berufsfeldspezifische Besonderheiten im heterogenen Kontext und stellen die Ergebnisse dar; • untersuchen institutionelle Veränderungen vor dem Hintergrund der Heterogenität und erklären diese.

Inhalte des Moduls (Auswahl):	• Sprachliche Bildung für Erwachsene • Diagnose und Differenzierung im schulischen DaZ-Unterricht • Verlagswesen • Zuständigkeiten und (organisatorische) Abläufe in Kulturinstitutionen • Zuständigkeiten und (organisatorische) Abläufe in der Werbe- und Kommunikationsbranche • Zuständigkeiten und (organisatorische) Abläufe auf dem Praxisfeld „Multiplikatoren“ • Berufsfeldbezogene Veränderungen im heterogenen Kontext
Art der Lehrveranstaltung(en):	Im Wahlpflichtbereich sind ***drei*** LV zu besuchen. Es werden folgende beispielhafte Lehrveranstaltungen angeboten: *LV1: Seminar*: Sprachliche Bildung für Erwachsene *LV2: Seminar*: Diagnose und Differenzierung im schulischen DaZ-Unterricht *LV3: Seminar*: Verlagswesen und Verlagsarbeit: Grundlagen professioneller Entwicklung und Produktion (didaktischer) Materialien und (belletristischer) Publikationen *LV4: Seminar*: Werbung und Kommunikation in der superdiversen Gesellschaft *LV5: Seminar*: Kulturinstitutionen in der superdiversen Gesellschaft *LV6: Seminar*: „Multiplikator(inn)en“ ausbilden: Grundlagen und Besonderheiten
Lernformen:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Übungen, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Portfolio (10-15 Seiten) und mündliche Prüfung (20 min) (2 ECTS) Studienleistungen: LV1: 4 ECTS LV2: 4 ECTS LV3: 4 ECTS LV4: 4 ECTS LV5: 4 ECTS LV6: 4 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Überführt die in den Modulen P1 – P6 erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in die Berufspraxis; kann auch von Studierenden der Lehramtsstudiengänge (Deutsch) und des MA IKU belegt werden
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar

<table>
<tr><td colspan="2">Modul: P 8</td><td colspan="3">Projekt / Praktikum</td></tr>
<tr><td colspan="5">Modulverantwortliche/r: Rellstab</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsstufe: Master</td><td colspan="2">Studienhalbjahr:
3.; WS</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">Leistungspunkte (Credits): 16 ECTS</td><td colspan="2" rowspan="2">Arbeitsbelastung gesamt:
480 Stunden</td><td>davon Kontaktzeit: 6 Stunden</td></tr>
<tr><td>davon Selbststudium:
474 Stunden</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dauer und Häufigkeit:
16 Wochen, jährlich</td><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzungen:
Zur adäquaten Vorbereitung auf die Kurse des Moduls dienen die Literaturangaben in den Kursbeschreibungen auf LSF</td><td>Sprache: Deutsch und andere (Auslandspraktikum möglich)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="3">Die Studierenden
• lernen Handlungsoptionen kennen;
• sind in der Lage, geeignete Handlungsoptionen zu generieren;
• entwickeln ein Verständnis für ihre berufliche Rolle als Germanistin oder Germanist im Umgang mit gesellschaftlicher Heterogenität;
• wenden ihr theoriebasiertes Wissen in der Praxis an.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inhalte des Moduls:</td><td colspan="3">• Theoriebasierte und praxisbezogene Anwendung
• Förderung der Handlungskompetenz in heterogenen Berufsfeldern
• Kennenlernen und Generieren von Handlungsoptionen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="3">Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht:
LV1: Praktikum: Berufsbezogenes Praktikum
LV2: Sprechstunde (auch online)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lernformen:</td><td colspan="3">Praxisarbeit, Diskussion, Präsentation, Selbststudium</td></tr>
<tr><td colspan="2">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):</td><td colspan="3">Modulprüfung: Praxisbericht und Präsentation
Praxisbericht (10-15 Seiten oder alternativ Blog oder Videodiary) und 20 minütige Präsentation mit Diskussion</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwendbarkeit des Moduls</td><td colspan="3">Überführt die in den Modulen P1 – P6 erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in die Berufspraxis</td></tr>
</table>

Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar

<table>
<tr><td colspan="2">Modul: P 9</td><td colspan="3">Master-Thesis</td></tr>
<tr><td colspan="5">Modulverantwortliche/r: Rellstab</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsstufe: Master</td><td colspan="2">Studienhalbjahr:
4.; SoSe</td><td>Modulart: Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leistungspunkte (Credits): 30 ECTS</td><td rowspan="2" colspan="2">Arbeitsbelastung gesamt:
900 Stunden</td><td>davon Kontaktzeit: 28 Stunden</td></tr>
<tr><td>davon Selbststudium:
872 Stunden</td></tr>
<tr><td>Dauer und Häufigkeit:
1 Semester (max. 6 Monate), jährlich</td><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzungen:
Erfolgreicher Abschluss von P1, P2 und P3</td><td>Sprache: Deutsch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</td><td colspan="4">Die Studierenden
verfügen über ein vertieftes Wissen zu Theorien und Methoden der Germanistik im Kontext von Globalität und Multilingualität;
sind in der Lage, eine wissenschaftliche oder anwendungsorientierte Fragestellung zu einem linguistischen, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema mit Bezug zum Studiengang in einer definierten Zeit mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten;
können einen wissenschaftlichen Bericht eines vorgegebenen maximalen Umfangs fertigen;
können eine eigene wissenschaftliche bzw. praxisorientierte Arbeit zur Germanistik mit Schwerpunkt Interkulturalität / Multilingualität einem Publikum von Fachvertretenden unterschiedlicher Disziplinen und anderen Experten sowie der Öffentlichkeit darstellen und erläutern.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls:</td><td colspan="4">Das Modul beinhaltet das Erstellen der schriftlichen Masterarbeit.</td></tr>
<tr><td>Art der Lehrveranstaltung(en):</td><td colspan="4">Es werden folgende Veranstaltungen ausgebracht:
LV1: Kolloquium</td></tr>
<tr><td>Lernformen:</td><td colspan="4">Praxisarbeit, Diskussion, Präsentation, Selbststudium</td></tr>
</table>

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Modulprüfung: Erstellung einer Master-Thesis und 20 minütige Präsentation im Kolloquium Studienleistungen: LV1: 2 ECTS Master-Thesis: 28 ECTS
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität
Grundlagenliteratur	Die Grundlagenliteratur zum Modul ist auf der Website des Studiengangs in der Box “Grundlagenliteratur zu den Modulen” abrufbar